

Stets eine hochmoderne Analysetechnik

Mit dem „Bakteriologischen Fleischuntersuchungsamt Gütersloh“ beginnt vor 100 Jahren die Geschichte des CVUA.

Kreis Lippe (sc). Die Geschichte an der Westerfeldstraße in Detmold, dem Sitz des CVUA, beginnt 1991, doch angefangen hatte alles bereits am 1. Juni 1925 mit dem „Bakteriologischen Fleischuntersuchungsamt der Staatlichen Auslandsfleischbeschauanstalt Gütersloh“. Es wurde dann 1933 zum „Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt“ (SVUA).

Den Zweiten Weltkrieg überstand es unzerstört, die Arbeit beschränkte sich aufgrund von Beschaffungsschwierigkeiten bei Material und Chemikalien



Dr. Birgit Beneke testet Bratwürste. Foto: Sandra Castrup

auf Not- und Behelfslösungen. Danach wuchsen Belegschaft und Probenzahlen schnell an, sodass ab 1949 ein Neubau geplant wurde. Der Umzug nach Detmold in die Berliner Allee erfolgte 1952. Aufgaben rund um Verbraucherschutz und Tierkrankheiten nahmen rasant zu, wie Dr. Birgit Beneke berichtet. „Der Umzug erfolgte im November 1993. Gerade rechtzeitig vor steigenden Untersuchungszahlen aufgrund von Schweinepestausbrüchen oder ganz neuen Herausforderungen“, so die Fachtierärztin für

Lebensmittel. Im Nachgang zur BSE-Krise wurde der gesundheitliche Verbraucherschutz in Deutschland und Europa neu ausgerichtet, was unter anderem zur Zusammenlegung des SVUA mit den Chemischen Untersuchungsämtern Bielefeld und Paderborn führte. Schnell zeigten sich die Vorteile der Zusammenarbeit, sodass im Jahr 2008 das CVUA-OWL gegründet wurde. Der Erweiterungsbau wurde Anfang 2011 bezogen. „Ab März 2020 bestimmte das Coronavirus SARS-CoV-2 das Weltgeschehen. Das CVUA-

OWL unterstützte mit hochmoderner Analysetechnik bei der Untersuchung von Humanproben. Auch die Gesamtgenomsequenzierung von Corona-Isolaten wurde durchgeführt“, erinnert sich Dr. Birgit Beneke.

Am Freitag, 12. September, haben alle Interessierten die Chance, zwischen 9 und 17 Uhr einen Einblick in den Arbeitsalltag und die Sachverständigentätigkeit zu erhalten und Spannendes rund um Verbraucherschutz und Tiergesundheit zu erfahren.